

NÜRNBERGER Nachrichten

Motivationstrainer macht Hauptschüler fit für den Job

Zusammen mit Hubert Schwarz acht Wochenenden an der Persönlichkeit gefeilt — Alle werden Ausbildungsplatz finden

VON JÜRGEN DENNERLOHR

Großer Bahnhof für junge Menschen: Mit dem Projekt „Hauptschul-Power“ soll Achtklässlern aus der Metropolregion nicht nur „Lust auf Zukunft“ vermittelt werden, sondern die Initiatoren verfolgen mit dem Coaching-Programm ein wichtiges Ziel. Alle Teilnehmer sollen einen Ausbildungsplatz bekommen.

Schon die Hostessen, die am Eingang zum Großen Rathaussaal in Nürnberg Dosen eines Energy-Drinks verteilen, machten deutlich, dass hier kein klassischer Festakt über die Bühne geht. Die 120 erfolgreichen Teilnehmer der von der Erlanger defacato.stiftung initiierten „Zukunftsschule“ feierten sich selbst, ihre

Betreuer und ihre Lehrer. Und sie freuten sich über das „Hauptschul-Power-Diplom“, dass sie als Lohn für ihr Engagement erhielten. Acht Wochenenden starteten die Hauptschüler unter Federführung des Hubert Schwarz-Zentrums durch, um sich gezielt auf das Berufsleben vorzubereiten und an ihrer sozialen Kompetenz

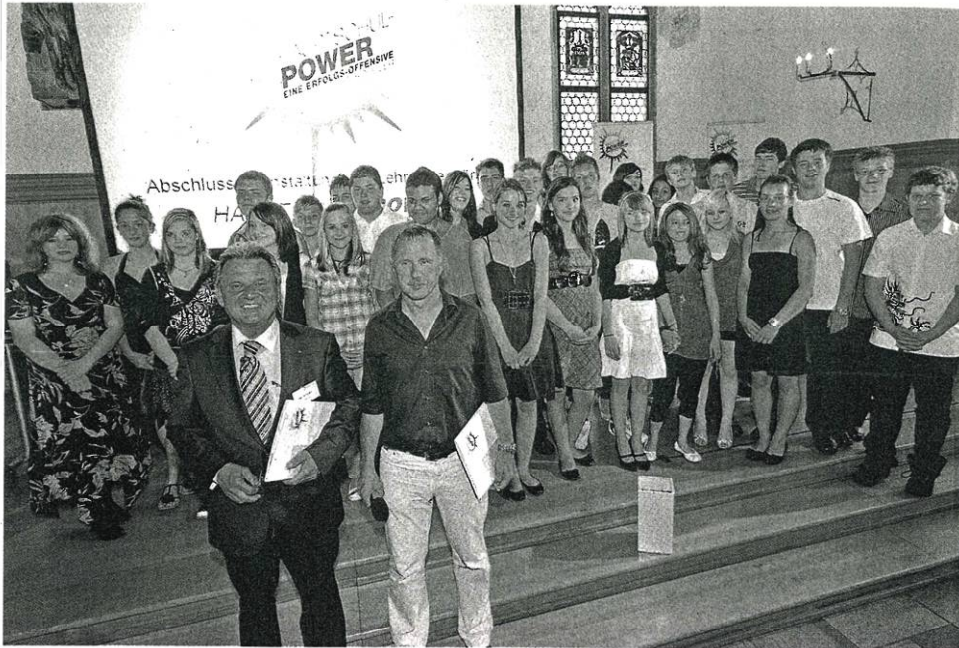
zu arbeiten. Der Großteil der Kinder besucht Schulen in Nürnberg oder Fürth, etwa ein Drittel kam aus Erlangen und dem Raum Herzogenaurach.

„Hauptschüler sind besser als ihr Ruf“, sagte Erich Schuster, Vorsitzender der defacato.stiftung und Initiator von „Hauptschul-Power“: „Die erfolgreichen Teilnehmer haben in den vergangenen Monaten mit großer Lernbereitschaft und viel Disziplin unter Beweis gestellt, dass viel mehr in ihnen steckt, als unsere Gesellschaft ihnen zutraut.“ Zusammen mit dem Pädagogen- und Trainer-Team präsentierten die Projektteilnehmer die Ergebnisse, die in den vergangenen acht Monaten erarbeitet wurden. Im Mittelpunkt jedes Workshops stand ein bestimmtes Berufsfeld, von Garten- und Landschaftsbau bis Mechatronik und vom Dienstleistungssektor bis zum sozialen Bereich.

Tipps zur Bewerbung

Neben praktischen Kenntnissen in den einzelnen Berufsfeldern trainierten die Hauptschüler Schlüsselqualifikationen wie Selbstsicherheit, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft sowie Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit. Tipps und Hilfestellungen zur richtigen Bewerbung rundeten das Programm ab, und das Gelernte wurde gleich in die Praxis umgesetzt: Bei der Lehrstellenbörse konnten die erfolgreichen Absolventen ihre Bewerbungen bei den Partnerunternehmen des Projekts „Fit für die Zukunft“ abgeben.

Und auch darauf ist Initiator Erich Schuster stolz: Unterstützt wird die Erfolgs-Offensive für Hauptschüler inzwischen von über 80 Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg. Deshalb werde es auch gelingen, allen Teilnehmern eine Lehrstelle zu vermitteln – wenn die nicht so motiviert sind, dass sie weiter zur Schule gehen und die mittlere Reife anstreben.



Erich Schuster (vorne links), Vorsitzender der defacato.stiftung, und der Trainer und Extremsportler Hubert Schwarz überreichen den motivierten Hauptschülern im Nürnberger Rathaussaal ihre Diplome.
Foto: Horst Linke